

brauch für Gymnasien und Schulen 1786 ist mit ungemeiner philosophischen Genauigkeit und Richtigkeit abgefaßt, und macht dem Verfasser als einem denkenden Kopfe Ehre. Er ist äußerst präcis in der Angabe der Resultate seiner grammaticalischen Speculationen, und weiß seinen Hypothesen wenigstens den Grad von Wahrscheinlichkeit zu geben, dessen sie fähig sind. Aber gerade wegen ihrer philosophischen Behandlung ist sie brauchbarer für Lehrer, als für Schulen und Gymnasien. Im Jahr 1787 hat er eine lateinische Sprachlehre zum Gebrauch der Trivialschulen herausgegeben, die der Fassungskraft der frühern Jugend sehr angemessen ist, und der größern zur Einleitung dienen kann. Auch eine deutsche Sprachlehre für Trivialschulen schrieb er 1787, die ganz der Adelsungschulen nachgebildet ist. Gute Kenntniß der Muttersprache zeigt Herr Kistemaker in einer Abhandlung über die Vorzüge der deutschen Sprache vor der griechischen und lateinischen, welcher die deutsche Gesellschaft zu Mannheim das Accessit zugesprochen hat.

#### Anton Ernst Klausing.

Ausserordentlicher Lehrer der geistlichen Alterthümer zu Leipzig. — Die mythologische Dactilothek 1781 dieses gelehrten Mannes ist gewiß eine mühsame und mit vieler Belesenheit gefertigte Schrift, die selbst dem Lehrer Nutzen schaffen, und Mühe ersparen wird. Ausser mehreren wichtigen Werken, die er aus dem Englischen übersezte, haben wir ihm auch die Uebersetzung von Trembleys Unterricht eines Vaters für seine Kinder

Kinder